Clarion

969HX

UKW. MPX/MW/LW RADIO-CASSETTEN-KOMBINATION MIT VF-DEKODER

Bedienungsanleitung

COMBINAISON RADIO-CASSETTE FM. MPX/PO/GO AVEC DÉCODEUR VF

Manuel de l'utilisateur

Deutsch

1. CATS (Computer-Diebstahlverhütungssystem) ..... ❷
2. BEDIENUNG ..... ❸
3. VORSICHT BEI DER HANDHABUNG ..... ⓭

Français

1. CATS (Système anti-vol à microprocesseur) ..... ⓮
2. FONCTIONS ..... ⓯
3. PRECAUTIONS A PRENDRE ..... ㉔

4. VERDRAHTUNG/CABLAGE ..... ㉕
5. EINBAU/INSTALLATION ..... ㉚
6. TECHNISCHE DATEN/SPECIFICATIONS ..... ㉝
- DIE DEUTSCHE BUNDESPOST INFORMIERT ..... ㉞
2. BETRIEB (Vor deransicht)/FONCTION (Vue de Face) ..... ㉟
7. HAUPTEIGNSCHAFTEN/CARACTERISTIQUES ..... ㊲

1. CATS (Computer-Diebstahlverhütungssystem)

Deutsch

I. Allgemeine Beschreibung

CATS ist eine Vorrichtung, die die Funktion des Gerätes unterbindet, wenn die Stromversorgung einmal unterbrochen worden ist, auch wenn wieder Anschluß an eine Batterie durchgeführt wird, wenn die CATS-Codenummer nicht korrekt eingegeben wird. Dies bedeutet, daß Ihr Gerät für einen Dieb nutzlos ist, selbst wenn er es stehlen sollte. Für volle Ausnutzung von CATS sollten verschiedene Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

1. Sie müssen mögliche Diebe durch Anbringen des Aufklebers (mitgeliefert) an Ihrem Auto wissen lassen, daß Ihre Gerät durch CATS geschützt ist.
2. Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät bei dem offiziellen Clarion-Agenten Ihres Landes zu registrieren (siehe "Registration").
3. Bewahren Sie bitte die Garantiekarte getrennt vom Gerät auf. Lassen Sie die Garantiekarte nicht im Auto.

II. Registration

1. Die CATS-Codenummer steht auf der Garantiekarte. Für den Fall, daß Sie die Codenummer vergessen, die Garantiekarte verlieren oder daß sich ein Dieb unrechtmäßig als der Besitzer Ihres Gerätes ausgibt, empfehlen wir Ihnen, daß Sie Ihr Gerät registrieren.
2. Benutzerregistrierung kann einfach wie folgt durchgeführt werden.
   a. Füllen Sie die der Garantiekarte beigefügte "Garantieregistration" aus.
   b. Schicken Sie die Garantieregistration an den Clarion-Agenten in Ihrem Land.
3. Wenn Sie nicht der Erstbesitzer des Gerätes sind, so schicken Sie eine Postkarte mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse, der Seriennummer des Gerätes und dem Stempel des Verkäufers (Autoradiogeschäft, Gebrauchtwagenhändler usw.) als Bescheinigung, daß Sie der Besitzer sind.
4. Wenn Sie die Garantiekarte verloren haben, so befolgen Sie das Verfahren in Punkt 3.

III. Reparatur

Beachten Sie bitte die folgenden Punkte, wenn Sie Ihr Gerät für Reparatur zu einer autorisierten Clarion-Reparaturwerkstatt bringen.

1. Geben Sie der Werkstatt Ihre CATS-Codenummer an; dies beweist, daß Sie der rechtmäßige Besitzer sind.
2. Wenn Sie die Codenummer vergessen haben:
   a. Wenn Sie Ihr Gerät schon registriert haben (siehe Kapitel II), so können Sie Ihren Clarion-Agenten anrufen, um die Nummer von Ihm zu erhalten. (Sagen Sie dem Agenten Ihren Namen, Ihre Adresse und die Seriennummer Ihres Gerätes.)
   b. Wenn Sie Ihr Gerät noch nicht registriert haben, so sollten Sie dies möglichst bald tun (siehe Kapitel 2).

2. UKW. MPX/MW/LW Radio-Cassetten-Kombination mit VF-Dekoder
BEDIENUNG

(Siehe Seite 36)

Ⓐ Hauptschalter, Lautstärkeschalter, Lautstärkeregler und Überblendreglerknopf
Ⓑ Balancereglerknopf
Ⓒ Baßreglerknopf
Ⓓ Höhenreglerknopf
Ⓔ Programmtaste
Ⓕ Vorwahlschalter
Ⓖ Kassettenschlitzklappe
Ⓗ Taste für Schnellvorlauf/Rückspulen und Auswerfen
Ⓘ Senderwahlartschalter
Ⓙ ST-Schalter
Ⓚ PSS-Schalter
Ⓛ SAM-Schalter
Ⓜ LMU-Bandbereichsschalter
Ⓝ VF-Schalter
Ⓞ Dolby-Rauschunterdrückungsschalter
Ⓟ Dolby-Anzeige und CATS-Anzeige
Ⓠ MTL-Schalter
Ⓡ MTL-Anzeige
Ⓢ APC-Schalter
Ⓣ APC-Anzeige
Ⓤ Suchlauf- und Manuellabstimmungsschalter
Ⓥ Digitalanzeige

■ DIGITALANZEIGE

ⓐ VF-Anzeige
ⓑ SK-Anzeige
ⓒ ST-Anzeige
ⓓ ST-EIN-Anzeige
ⓔ DX-Anzeige
ⓕ SAM-Anzeige
ⓖ Lautstärkeanzeige
ⓗ Anzeige für manuelle Senderwahl
ⓘ Kanalanzeige
ⓙ Digitalanzeige (Frequenz)
ⓚ *Wellenbereichanzeige*
ⓛ Programmanzeige

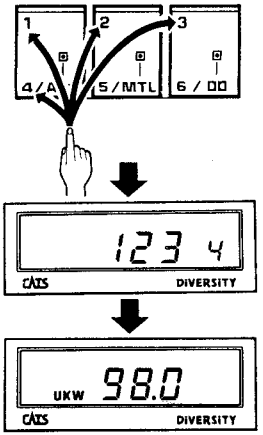
■ CATS

Dieses Gerät ist mit einem Computer-Diebstahlverhütungssystem (CATS) ausgerüstet, um Ihr Gerät vor möglichem Diebstahl zu schützen. Für Funktion des Gerätes sind die folgenden Betätigungen erforderlich.
Führen Sie die nachfolgenden Betätigungen durch, um Ihr Gerät zu betreiben.

Deutsch

★Starten Sie das Gerät (CATS-Freigabe) ☛ Ⓐ, ⓓ, Ⓕ, Ⓥ, ⓘ, ⓙ

1. Führen Sie die erforderliche Verdrahtung durch (achten Sie auf falschen Anschluß).
2. Schalten Sie das Gerät durch Rechtsdrehung des Hauptschalters ein.
3. Geben Sie die auf der Garantiekarte angegebene CATS-Codenummer durch Drücken der Nummern auf den Vorwahlschaltern ein. Die eingegebene Nummer wird auf der Digitalanzeige angezeigt.



Geben Sie Ihre CATS-Nummer ein.

Die eingegebene Nummer wird auf der Flüssigkristallanzeige (Digitalanzeige) angezeigt.

Wenn die Nummer korrekt ist, wechselt die Anzeige zu einer Radiofrequenz.

4. Wenn die korrekte CATS-Codenummer eingegeben wird, wechselt die Digitalanzeige zu einer Radiofrequenz und das Gerät ist funktionsbereit.
   Wenn die Nummer falsch ist, funktioniert das Gerät nicht.

Hinweis: Wenn das Gerät einmal von CATS freigegeben worden ist, so ist erneute Eingabe der CATS-Codenummer nur dann erforderlich, wenn die Verbindung zur Batterie unterbrochen worden ist.

★Wenn Sie eine falsche Codenummer eingegeben haben ☛ Ⓙ
Das Gerät kann mit einer falschen Codenummer nicht gestartet werden. Befolgen Sie für Start des Gerätes die folgenden Anweisungen. (Wenn Sie den Fehler während der Eingabe bemerken, so geben Sie beliebige Zahlen ein, bis eine vierstellige Zahl auf der Anzeige angezeigt wird, und befolgen Sie dann die nachfolgenden Anweisungen.)
1. Halten Sie den Schalter ST 3 Sekunden lang gedrückt. Die falsche Nummer auf der Anzeige erlöscht.
2. Geben Sie die korrekte CATS-Codenummer ein.

★CATS-Anzeige ☛ Ⓐ, Ⓙ, Ⓟ
Dieses Gerät hat als Warnung eine CATS-Anzeige. Die CATS-Anzeige wird durch die folgende Betätigung eingeschaltet. (Stellen Sie vorher sicher, daß die Stromversorgung an die Batterie angeschlossen ist.)
1. Schalten Sie den Hauptschafter aus.
2. Drücken Sie den Schalter ST.
3. Die CATS-Anzeige beginnt zu blinken.

Wenn Sie die CATS-Anzeige ausschalten wollen, so drücken Sie den Schalter ST 3 Sekunden lang bei ausgeschaltetem Hauptschalter, bis das Blinken aufhört.

Hinweis: Als Diebstahlschutz verursacht momentane Unterbrechung der Stromversorgung Eintritt in die CATS-Betriebsart (die Codenummer muß eingegeben werden, um das Gerät zu starten).

■ KASSETTENBANDWIEDERGABE

* **Start** ☛ Ⓐ, ⓓ, Ⓖ, Ⓘ
Schalten Sie den Hauptschalter durch Rechtsdrehung ein, und empfangen Sie einen Radiosender. Durch Einschieben der Bandkassette leuchtet die Programmanzeige auf und die Bandwiedergabe beginnt.

* **Halt** ☛ Ⓗ
Die Bandkassette wird durch Druck auf die Auswurftaste ausgeworfen, und das Gerät wird automatisch zu Radioempfang umgeschaltet.

* **Programmwahl** ☛ Ⓔ
1) Automatische Wahl
Wenn das Bandende auf einer Seite erreicht wird, so beginnt automatisch Wiedergabe der anderen Bandseite für kontinuierliche Wiedergabe.

2) **Manuelle Wahl**
Wenn die Programmtaste gedrückt wird, so kann das Programm auf der anderen Seite des Bandes ohne Anhalten des Bandes frei gewählt werden.

* **Schnellvorlauf/Rückspulen (mit Einrasten)** ☛ Ⓗ, Ⓘ
Wenn die mit der erleuchteten Programmanzeige übereinstimmende Taste gedrückt wird, so läuft das Band mit höherer Geschwindigkeit vorwärts.
Wenn die Taste für die entgegengesetzte Richtung gedrückt wird, so wird das Band mit höherer Geschwindigkeit zurückgespult.

1) Tippen Sie kurz auf die Taste für die entgegengesetzte Richtung.
2) Drücken Sie die Programmtaste.
(Nach der Freigabe wird die entgegengesetzte Seite des Bandes wiedergegeben.)
3) Die Verriegelung wird freigegeben, wenn das Tonbandende erreicht wird.
(Nach Freigabe der Verriegelung erfolgt Bandwiedergabe.)

* **Lautstärkeregelung** ☛ Ⓐ
Drehen Sie den Lautstärkereglerknopf nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen.

* **Baßregelung** ☛ Ⓒ
Drücken Sie den Baßreglerknopf. Der Baßreglerknopf springt dann heraus und Baßregelung kann durchgeführt werden.
Drehen Sie dann den Knopf von der Raststellung nach rechts, um die Bässe zu betonen oder nach links, um die Bässe zu verringern. Drücken Sie nach dem Einstellen den Knopf wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

* **Höhenregelung** ☛ Ⓓ
Drücken Sie den Höhenreglerknopf. Der Höhenreglerknopf springt dann heraus und Höhenregelung kann durchgeführt werden. Drehen Sie dann den Knopf von der Raststellung nach rechts, um die Höhen zu betonen oder nach links, um die Höhen zu verringern. Drücken Sie nach dem Einstellen den Knopf wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

* **Balanceregelung** ☛ Ⓑ
Drücken Sie den Balancereglerknopf. Der Balancereglerknopf springt dann heraus und Balanceregelung kann durchgeführt werden.
Drehen Sie dann den Knopf von der Raststellung nach rechts, um die Lautstärke der rechten Lautsprecher zu erhöhen oder nach links, um die Lautstärke der linken Lautsprecher zu erhöhen. Drücken Sie nach dem Einstellen den Knopf wieder in seine ursprüngliche Position zurück.

* **Überblendregler** ☛ Ⓐ
Ziehen Sie den Überblendregler heraus. Der Knopf rastet dann ein und Regelung kann durchgeführt werden.
Drehen Sie dann den Knopf von der Raststellung nach rechts, um die Lautstärke der vorderen Lautsprecher zu erhöhen oder nach links, um die Lautstärke der hinteren Lautsprecher zu erhöhen.

* **Dolby-Rauschunterdrückungsschalter (DOLBY)** ☛ Ⓞ, Ⓟ
Drücken Sie diesen Schalter, um nach dem Dolby-Rauschunterdrückungssystem aufgenommene Kassettenbänder wiederzugeben. Die Dolby-Anzeige leuchtet dann auf, und das Rauschen im Hochfrequenzbereich wird verringert, und der Ton wird klarer und ohne Rauschen wiedergegeben.
Die Dolby-Anzeige leuchtet nur auf, wenn eine Bandkassette eingeschoben ist.

- "Dolby®" und das Doppel-D-Symbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Deutsch

* **Bandausgleichschalter (MTL)** ☛ Ⓠ, Ⓡ
Drücken Sie diesen Schalter bei Verwendung von Metallbändern (70 μs). Die MTL-Anzeige leuchtet dann auf und dem Tonband entsprechender Ausgleich wird dann eingestellt. Die MTL-Anzeige leuchtet nur bei Wiedergabe eines Bandes auf.

* **Automatische Programmsteuerung (APC)** ☛ Ⓢ, Ⓣ
Diese Funktion kann für Rückkehr zum Anfang des gegenwärtig wiedergegebenen Musikstücks oder für schnelles Auffinden des nächsten Musikstücks verwendet werden. Drücken Sie für Überspringen bis zum nächsten Musikstück den Schalter für automatische Programmsteuerung (APC) (die APC-Anzeige leuchtet dann auf) und drücken Sie dann die Schnellvorlauftaste. Wenn das unbespielte Stück vor dem nächsten Musikstück entdeckt wird, so beginnt automatische Wiedergabe des nächsten Musikstücks.
Drücken Sie für Rückkehr zum Anfang des gegenwärtigen Musikstücks den Schalter für automatische Programmsteuerung (APC) (die APC-Anzeige leuchtet dann auf) und drücken Sie dann die Rückspultaste. Wenn der Anfang gefunden worden ist, wird das Musikstück automatisch erneut wiedergegeben. Für korrekte Funktion der automatischen Programmsteuerung ist ein unbespieltes Stück von vier Sekunden zwischen zwei Musikstücken erforderlich.

* **Lautstärkeschalter (LD)** ☛ Ⓐ, ⓖ
Durch Druck auf den Lautstärkeschalter (Lautstärkereglerknopf) leuchtet die LD-Anzeige auf und es wird ein tiefer, kraftvoller Klang mit vollen Bässen wiedergegeben.

* **Programmspeichersystem**
Wenn die Wiedergabe durch Auswurf der Kassette oder Ausschalten des Gerätes (Kopffreigabe) unterbrochen später wieder fortgesetzt wird, so läuft das Band wieder in der gleichen Richtung wie vorher.
Hinweis: Für Schutz von Kassettenbändern und Kassettengerät sollten Kassetten durch Druck auf die Auswurftaste ausgeworfen werden, wenn der Lautstärkeschalter und/oder der Zündschlüssel ausgeschaltet wird.

■ LW/MW/UKW-SENDUNGEN

* **Hauptschalter** ☛ Ⓐ, ⓓ
Schalten Sie die Stromversorgung durch Rechtsdrehung des Hauptschalters für Radioempfang ein.

* **LW/MW/UKW-Bandbereichschalter (BND)** ☛ Ⓜ, ⓚ
Bei jedem Druck auf den LW-/MW-/UKW-Bandbereichschalter (BND) wird der Radiobandbereich in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet: UKW→MW→LW→UKW usw. Der Radiobandbereich wird durch die Bandanzeige (L/M/U) angezeigt.

* **Schalter für Senderwahlart (TM)** ☛ Ⓘ, ⓗ, Ⓤ
Drücken Sie den TM-Schalter, um von Suchlauf auf manuelle Senderwahl umzuschalten. Die Manuellanzeige leuchtet dann auf. Während die Manuellanzeige aufleuchtet, erfolgt manuelle Senderwahl. 5 Sekunden nach Beendigung der Senderwahl erfolgt automatisch Rückkehr zu Suchlaufbetrieb, und die Manuellanzeige geht dann aus.

* **Manuelle Senderwahl** ☛ Ⓘ, ⓗ, Ⓤ
Drücken Sie die obere Seite des Schalters für Suchlauf und manuelle Senderwahl, während die Anzeige "MANU" leuchtet. Die Radiofrequenz auf der Digitalanzeige wird dann erhöht. Drücken Sie die untere Seite, um die Radiofrequenz zu verringern. Wenn der Schalter gedrückt gehalten wird, so ändert sich die Frequenz fortlaufend. Wenn der Schalter nur kurz getippt wird, so ändert sich die Frequenz in Schritten von 25 kHz für UKW, 9 kHz für MW bzw. 1 kHz für LW.

* **Suchlaufschalter (Auto DX/Lokal)** ☛ Ⓤ,ⓚ,Ⓙ,ⓔ
Durch Druck auf diesen Schalter ist automatische Sendersuche möglich. Durch Druck auf die obere (untere) Seite des Schalters sucht der Tuner nach einem Sender mit einer höheren (niedrigeren) Frequenz und hält automatisch nach Abstimmen auf den nächsten Sender an. Die Frequenz ändert sich in Schritten von 50 kHz für UKW, 9 kHz für MW und 1 kHz für LW. Wenn der Suchlaufschalter zum ersten mal gedrückt wird, so sucht das Gerät mit der Einstellung für Normalempfindlichkeit nach starken Sendern. Wenn es jedoch zur ursprünglichen Frequenz zurückkehrt, ohne einen Sender gefunden zu haben, so sucht es mit der Einstellung für DX-Empfindlichkeit nach schwächeren Sendern (die DX-Anzeige leuchtet auf) (Abb. 1).

Durch Druck auf den Suchlaufschalter während Suche mit lokaler Empfindlichkeit erfolgt automatisch Einstellung für DX-Empfindlichkeit (die DX-Anzeige leuchtet auf) und Suche beginnt erneut von der ursprünglich empfangenen Frequenz aus (Abb. 2). Durch erneuten Druck auf den Suchlaufschalter während Suche mit DX-Empfindlichkeit wird die Suche automatisch abgebrochen und das Gerät hält an der ursprünglich empfangenen Frequenz an (Abb. 3).

※ Diese Abbildungen zeigen Suchlauf in Aufwärtsrichtung an. Für Suche in Abwärtsrichtung sind die Pfeile umzukehren.

Hinweis: Durch Druck auf die untere Seite des Schalters (für Suche in Abwärtsrichtung) während Suche in Aufwärtsrichtung beginnt Suche in Abwärtsrichtung von der ursprünglich empfangenen Frequenz an.

Ⓐ zeigt den empfangenen Sender an.

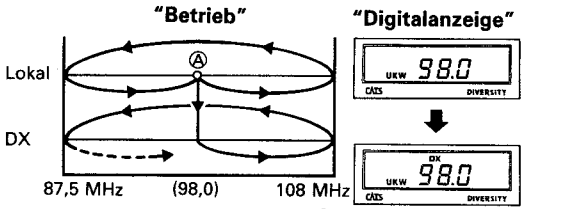


Abb. 1

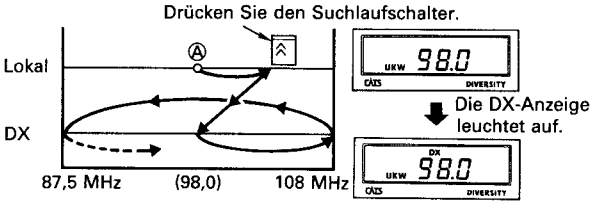


Abb. 2

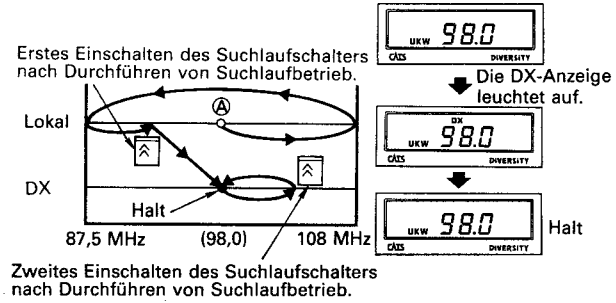


Abb. 3

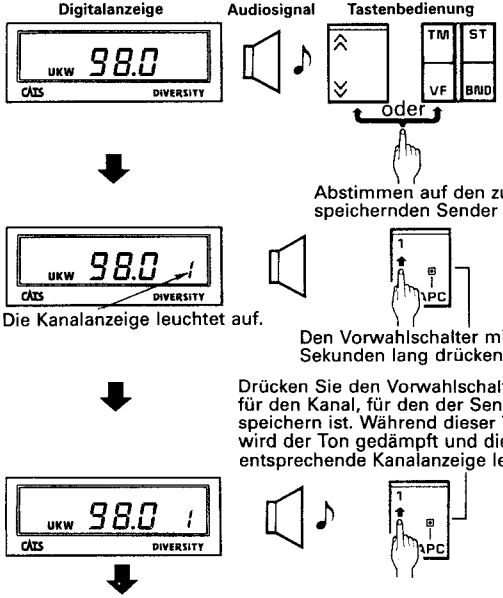
Deutsch

Deutsch

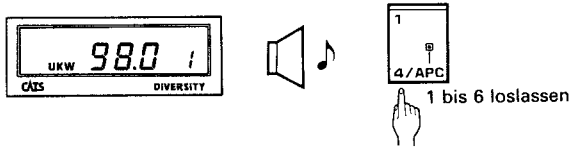
* **Vorwahlschalter** ☛ Ⓕ
Es können jeweils 6 Sender für UKW, MW und LW programmiert werden. Jeder Vorwahlschalter hat zwei Funktionen. Die Funktionen sind unterschiedlich, je nachdem wie lange der Schalter gedrückt wird.

- Wenn ein Vorwahlschalter kürzer als 2 Sekunden gedrückt wird, so wird der vorprogrammierte Sender abgerufen.
- Wenn ein Vorwahlschalter länger als 2 Sekunden gedrückt wird, so wird die Senderspeicherfunktion aktiviert.

1) Das Verfahren für die Senderspeicherfunktion ist wie folgt:



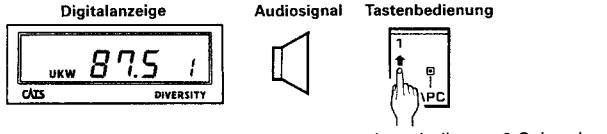
Die Dämpfungsfunktion dauert etwa 2 Sekunden an und dann erfolgt wieder normale Wiedergabe. Dies zeigt an, daß der Sender gespeichert worden ist.



Lassen Sie den Vorwahlschalter los, nachdem die Dämpfung aufgehört hat.
Hinweis: Durch Loslassen des Vorwahlschalters während der Dämpfung wird der Senderabrufbetrieb aktiviert.

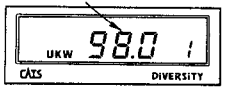
Hinweis: Während Betrieb des Kassettengeräts ist die Senderspeicherfunktion nicht wirksam.

2) Das Verfahren für die Senderabruffunktion ist wie folgt:



Wenn ein Vorwahlschalter gedrückt wird, so wird der Audioausgang gedämpft und die entsprechende Kanalanzeige leuchtet auf.

Für Kanal 1 voreingestellte Frequenz



Innerhalb von 2 Sekunden loslassen.

Bei Loslassen des Vorwahlschalters wird die Dämpfung gleichzeitig aufgehoben und Senderabruf wird aktiviert.

Hinweis: Wenn der Vorwahlschalter nicht innerhalb von 2 Sekunden losgelassen wird, so wird die Senderspeicherbetriebsart aktiviert.

Hinweis: Bei Kassettenwiedergabe stehen die Kanäle 4, 5 und 6 nicht für Senderabruf zur Verfügung.

* **PSS-Schalter** ☛ Ⓚ
In dieser Betriebsart wird jeder voreingestellte Sender jeweils 5 Sekunden lang empfangen, und dann wird auf den nächsten voreingestellten Sender abgestimmt. (Wenn ein voreingestellter Sender nicht empfangen werden kann. so wird auf den nächsten Sender abgestimmt.)

Die Betätigung ist wie folgt:

- **Bei Empfang eines nicht voreingestellten Senders:** Senderabtasten beginnt von Kanal 1.

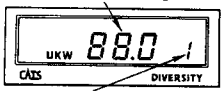
Digitalanzeige

Audiosignal

Tastenbedienung

Durch Druck auf den PSS-Schalter wird der Audioausgang gedämpft.

Die Digitalanzeige wechselt zu Anzeige der für Kanal 1 voreingestellten Frequenz.

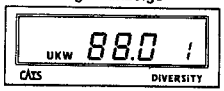


Nur die Kanalanzeige blinkt.

Dann wird PSS-Betrieb der Reihe nach von Kanal 1 an durchgeführt.

- **Bei Empfang eines voreingestellten Senders:** PSS-Betrieb wird vom folgenden Sender an durchgeführt.

Digitalanzeige



Audiosignal

Tastenbedienung

Durch Druck auf den PSS-Schalter wird der Audioausgang gedämpft.

Die Digitalanzeige wechselt zu Anzeige der für Kanal 2 voreingestellten Frequenz.

Nur die Kanalanzeige blinkt.

Dann wird die Dämpfungsfunktion aufgehoben und PSS-Betrieb wird der Reihe nach vom folgenden Sender an durchgeführt.

Wenn Sie bei PSS-Betrieb einen gewählten Sender hören wollen, so drücken Sie einfach erneut auf den PSS-Schalter. Der PSS-Betrieb wird dann abgebrochen und die Wiedergabe des gewählten Senders wird fortgesetzt.

Hinweis: Wenn der VF-Schalter eingeschaltet ist, so sucht PSS nur nach SK-Sendern.

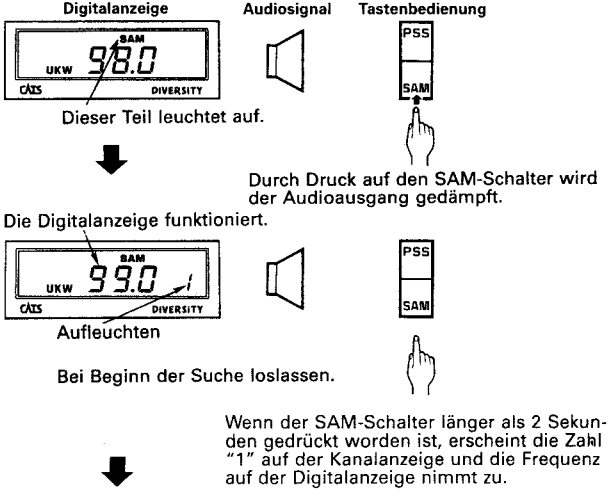
Deutsch

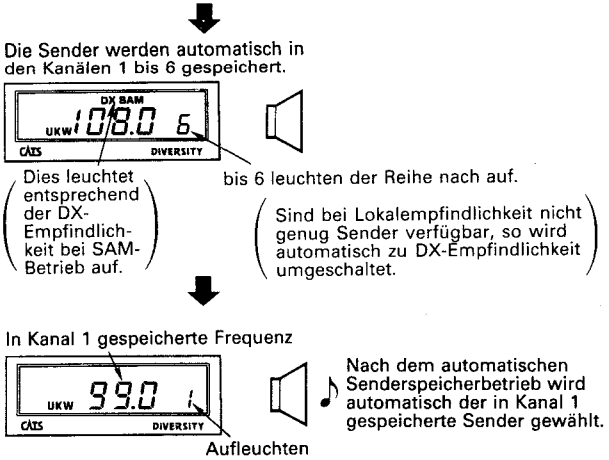
Deutsch

*** SAM-Schalter (Signalautomatikspeicher) (Diese Funktion ist nur für UKW wirksam.** ☛ Ⓛ, ⓕ

Zusätzlich zu den schon voreingestellten Sendern können in SAM-Betrieb weitere 6 UKW-Sender gespeichert werden. Der SAM-Schalter hat 2 verschiedene Funktionen, je nachdem wie lange er gedrückt wird.

1) Drücken Sie den SAM-Schalter kürzer als 2 Sekunden für normalen SAM-Betrieb. Bei SAM-Betrieb leuchtet die SAM-Anzeige auf. Bei leuchtender SAM-Anzeige können Sender auf die gleiche Art wie bei Sendervorwahl in SAM-Betriebsart gespeichert und abgerufen werden.
2) Drücken Sie den SAM-Schalter länger als 2 Sekunden für Autospeicherung. Der Betrieb für Autospeicherung wird nachfolgend erklärt.




Die Sender werden automatisch in den Kanälen 1 bis 6 gespeichert.
DX SAM
UKW
108.0
6
CALLS
DIVERSITY
Dies leuchtet entsprechend der DX-Empfindlichkeit bei SAM-Betrieb auf.
bis 6 leuchten der Reihe nach auf.
Sind bei Lokalempfindlichkeit nicht genug Sender verfügbar, so wird automatisch zu DX-Empfindlichkeit umgeschaltet.
In Kanal 1 gespeicherte Frequenz
99.0
1
Aufleuchten
Nach dem automatischen Senderspeicherbetrieb wird automatisch der in Kanal 1 gespeicherte Sender gewählt.

Hinweise: 1. Wenn der VF-Schalter eingeschaltet ist, werden durch SAM-Betrieb nur SK-Sender erfaßt.

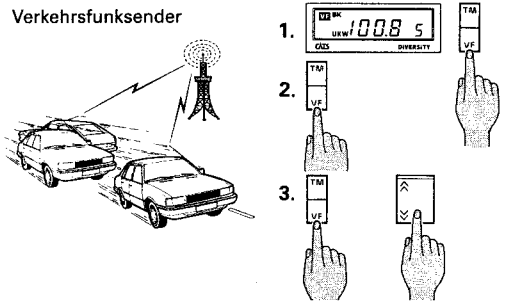
2. Wenn bei SAM-Betrieb weniger als 6 UKW-Sender für Speicherung zue Verfügung stehen, so wird die Suche andauernd fortgesetzt. Durch erneuten Druck auf den SAM-Schalter können Sie wieder Kanal 1 abrufen.

*** VF-Schalter** ☛ Ⓝ, ⓐ, ⓑ

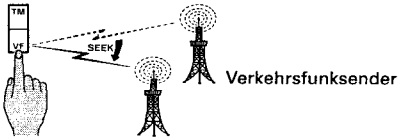
1. Bei Empfang eines Verkehrsfunksenders im UKW-Bereich leuchtet die SK-Anzeige auf. Wenn bei Empfang eines Verkehrsfunksenders (die VF-Anzeige leuchtet auf) die Verkehrssenderfunktion eingeschaltet wird (VF ON), so schaltet das Gerät bei Empfang einer Verkehrsmeldung automatisch auf Verkehrsfunkempfang um, auch wenn gerade eine Kassette wiedergegeben wird. Nach Abschluß der Verkehrsdurchsage schaltet das Gerät wieder auf Kassettenwiedergabe

zurück. (Während Empfang einer Verkehrsdurchsage wird das Kassettenband angehalten.) Die Verkehrsdurchsagen können auch dann gehört werden, wenn die Lautstärke ganz zurückgedreht ist.

2. Durch Drücken des VF-Schalters bei Empfang eines Senders, der keine Verkehrsmeldungen durchgibt, sucht der Tuner automatisch nach einem Verkehrsfunksender. Der Sendersuchlauf bleibt so lange eingeschaltet, bis ein Verkehrsfunksender gefunden worden ist.
3. Wenn die Suchlauftaste bei eingeschaltetet Verkehrssenderfunktion (VF ON) gedrückt wird, so können nur Verkehrsfunksender empfangen werden.

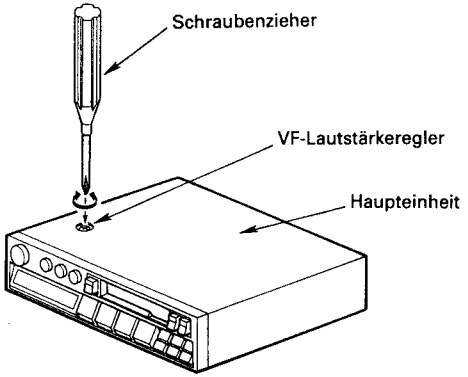


*** Automatische VF-Neuabstimmung (nur bei eingeschalteter Verkehrssenderfunktion (VF ON))**
Wenn bei eingeschalteter Verkehrssenderfunktion das Signal des empfangenen Verkehrsfunksenders zu schwach wird, so sucht der Tuner automatisch, bis ein anderer Verkehrsfunksender mit stärkerem Sendesignal gefunden worden ist.



*** Lautstärkeregelung für Verkehrsfunksendungen (wenn der Lautstärkeregler in Mlnimalstellung ist)**
Einstellen der Lautstärke für VF-Empfang (Verkehrsfunk) (wenn der Hauptlautstärkeregler in minimaler Stellung ist) Die Lautstärke für VF-Empfang ist vor dem Versand eingestellt worden. Wenn weitere Einstellung erforderlich ist, so verfahren Sie wie folgt. Die Einstellung sollte vor der Installierung im Auto durchgeführt werden.

1. Stimmen Sie nach dem Herstellen aller Anschlüsse auf den stärksten VF-Sender ab.
2. Stellen Sie den Lautstärkeregler auf minimale Stellung.
3. Stellen Sie den VF-Lautstärkeregler wie in der Abbildung gezeigt mit einem Schraubenzieher ein.



Deutsch

Deutsch

■ UKW-DIVERSITY

UKW-Diversity verwendet zwei unabhängige UKW-Tunerabschnitte und zwei separate Antennen, um bei schwachem Signal und Mehrweginterferenz optimalen Empfang ohne Verschlechterung des Hochfrequenzanspruchs zu erhalten. Der Diversity-Stromkreis überwacht kontinuierlich die beiden Antennen und wählt automatisch das klarere oder stärkere UKW-Signal, das weniger UKW-Mehrweginterferenz und Statikrauschen zeigt.

● POSITION DER DIVERSITY-ANTENNE

Bringen Sie für optimalen UKW-Diversity-Betrieb Ihre neue Antenne wie folgt an.

1. Dieses Gerät erfordert 2 Antennen für UKW-Diversity.
2. Die 2 Antennen sollten einen Abstand von mindestens 80 cm haben.
   a) Wenn Ihre gegenwärtige Antenne an der Vorderseite des Autos ist, sollte die neue Antenne an der Rückseite angebracht werden ..... siehe Abb. 1.
   b) Wenn Ihre gegenwärtige Antenne an der Rückseite des Autos ist, sollte die neue Antenne an der Vorderseite angebracht werden ..... siehe Abb. 2.

※ Beziehen Sie sich für Einzelheiten der Antennenanbringung auf die Anweisungen für die Antenne.

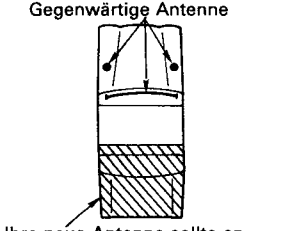


Abb. 1

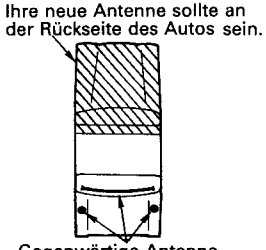


Abb. 2

● INSTALLIERUNG DER FILMANTENNE

1. Reinigen Sie zum Installieren der Filmantenne zuerst die Windschutzscheibe mit einem guten Glasreiniger. Wischen Sie dann mit einem feuchten Papiertuch nach, um etwaige Rückstände des Glasreinigers zu entfernen.
2. Feuchten Sie das Glas in dem Bereich, in dem die Antenne angebracht werden soll, mit einem Schwamm oder einem Tuch an.
3. Bringen Sie die Antenne von der Mitte her nach außen hin sorgfältig an der Windschutzscheibe an. Achten Sie darauf, daß die Antenne gerade bleibt, und entfernen Sie alle Luftblasen wie in der Abbildung gezeigt mit der Kante einer Kassette.
4. Schließen Sie den mitgelieferten gabelförmigen Anschluß an die Antenne an, und verlegen Sie den Draht wie gezeigt zum Gerät. (Siehe Abschnitt für Drahtanschlüsse.)

   Beendigen Sie die Antennenanschlüsse und überprüfen Sie den Empfang.

Hinweis 1: Vordere Windschutzscheibe
Bringen Sie die Antenne so hoch wie möglich an.
Heckscheibe usw. (Siehe Abb. 3)

Hinweis 2: Heckscheibe
Wenn das Auto mit einem Heckscheibenentnebler versehen ist, so installieren Sie die Antenne so weit möglich davon entfernt. (Siehe Abb. 4)

Abb. 3

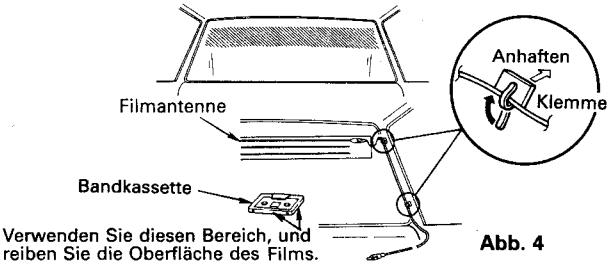
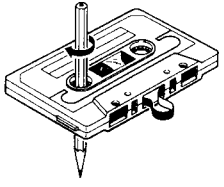


Abb. 4

3. VORSICHT BEI DER HANDHABUNG

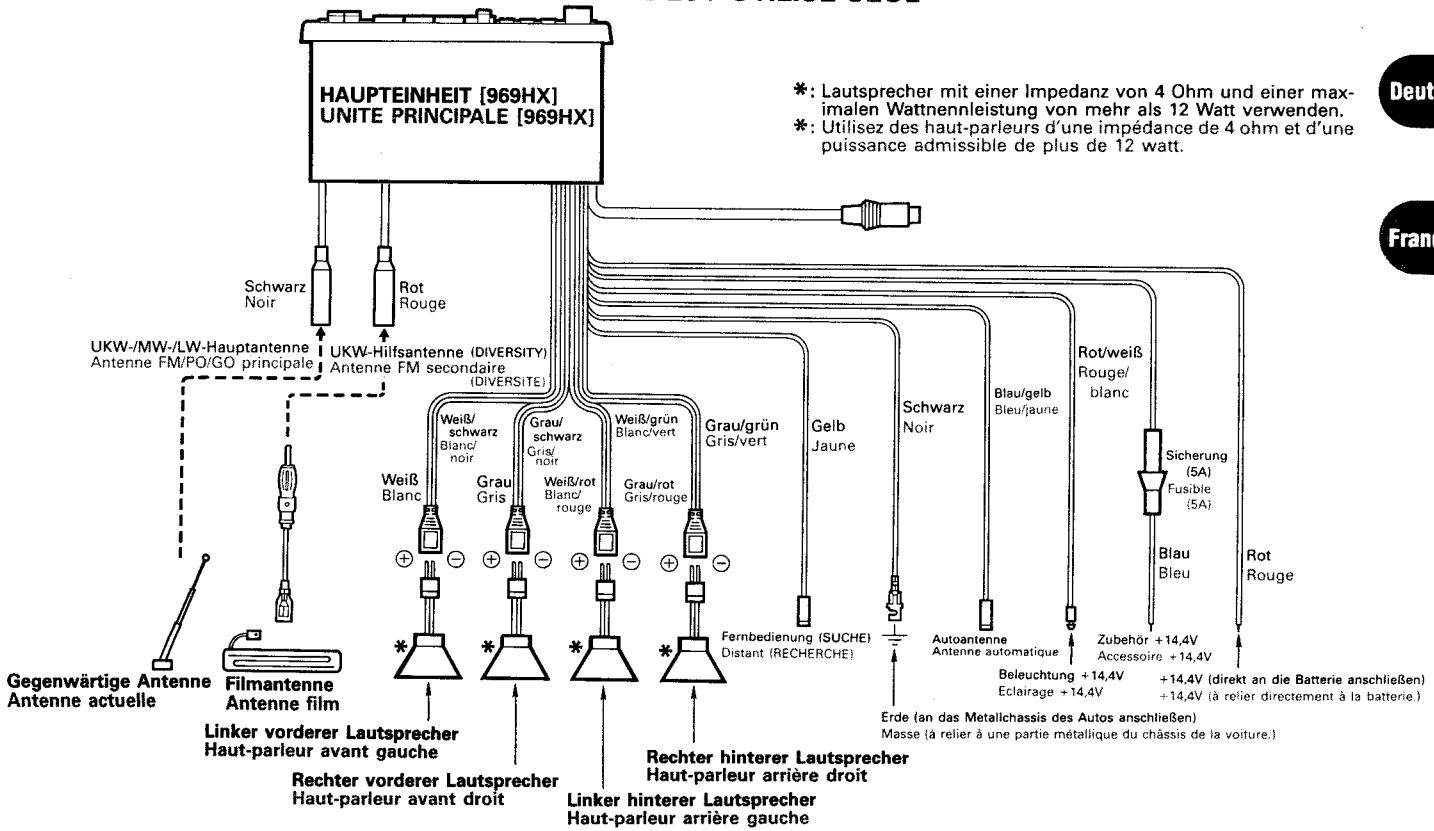
1. Entfernen Sie die Verriegelungsschraube des Kassettenmechanismus vor der Installierung.
2. Die Kassette sollte horizontal eingeschoben werden.
3. Wenn die Sicherung des blauen Kabels durchbrennt, so ersetzen Sie sie durch eine Sicherung von 5 A.
4. Fehlfunktion wird manchmal verursacht, wenn das Band beim Einschieben in das Kassettengerät locker ist (z.B. zu schneller Lauf oder versehentliche Umkehr der Bandlaufrichtung).
   Sorgen Sie deshalb vor dem Einschieben dafür, daß das Band straff gewickelt ist. Diese Vorsichtsmaßnahme ist besonders bei Verwendung von C-90- oder HiFi-Band erforderlich.



5. C-120-Tonbänder oder längere Tonbänder sollten nicht verwendet werden.

4. VERDRAHTUNG/CABLAGE

■ BEI VERWENDUNG ALLEINE / QUAND IL EST UTILISÉ SEUL


HAUPTEINHEIT [969HX]
UNITE PRINCIPALE [969HX]
*: Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ohm und einer maximalen Wattnennleistung von mehr als 12 Watt verwenden.
*: Utilisez des haut-parleurs d'une impédance de 4 ohm et d'une puissance admissible de plus de 12 watt.
Schwarz Noir
Rot Rouge
UKW-/MW-/LW-Hauptantenne Antenne FM/PO/GO principale
UKW-Hilfsantenne (DIVERSITY) Antenne FM secondaire (DIVERSITE)
Weiß/schwarz Blanc/noir
Grau/schwarz Gris/noir
Weiß/grün Blanc/vert
Grau/grün Gris/vert
Gelb Jaune
Schwarz Noir
Blau/gelb Bleu/jaune
Rot/weiß Rouge/blanc
Sicherung (5A) Fusible (5A)
Weiß Blanc
Grau Gris
Weiß/rot Blanc/rouge
Grau/rot Gris/rouge
Blau Bleu
Rot Rouge
Fernbedienung (SUCHE) Distant (RECHERCHE)
Autoantenne Antenne automatique
Zubehör +14,4V Accessoire +14,4V
Beleuchtung +14,4V Eclairage +14,4V
+14,4V (direkt an die Batterie anschließen) +14,4V (à relier directement à la batterie.)
Gegenwärtige Antenne Antenne actuelle
Filmantenne Antenne film
Linker vorderer Lautsprecher Haut-parleur avant gauche
Rechter vorderer Lautsprecher Haut-parleur avant droit
Linker hinterer Lautsprecher Haut-parleur arrière gauche
Rechter hinterer Lautsprecher Haut-parleur arrière droit
Erde (an das Metallchassis des Autos anschließen)
Masse (à relier à une partie métallique du châssis de la voiture.)

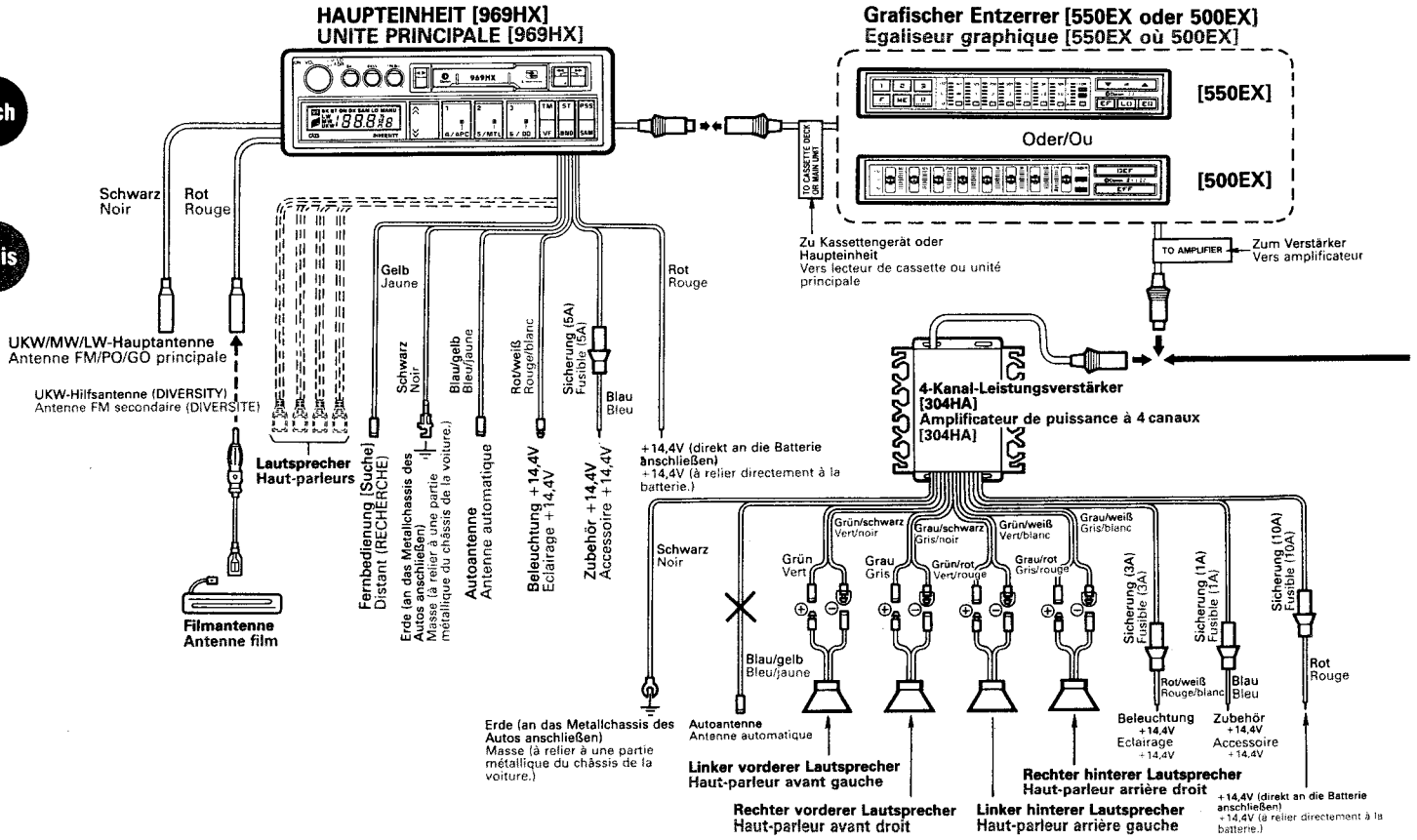
Deutsch

Français

Deutsch

Français

■ DYNAMIKDEHNER (Wenn der grafische Entzerrer angeschlossen wird)/ EXPANSEUR SON (Quand on relie l'égaliseur graphique)



Hinweise

1: Stellen Sie den Überblendregler auf die Raststellung (Mittelstellung) ein. Bedienung des Überblendreglers muß am Entzerrer durchgeführt werden.

2: Verwenden Sie das separat verkaufte Verlängerungskabel (CCA-136-100), wenn Sie vier Lautsprecher mit zwei Leistungsverstärkern verwenden wollen.

3: Schließen Sie das Autoantennenkabel der Haupteinheit an.

4: Die im Diagramm ausgestrichenen (X) Leiter des Leistungsverstärkers brauchen nicht angeschlossen zu werden.

5: Die nicht angeschlossenen Beleuchtungs- und Zubehörleitungen müssen gegen Kurzschluß behandelt werden.

Remarque

1: Utilisation de l'atténuateur
Placez l'atténuateur de l'unité principale sur la position centrale (crantée). L'équilibre avant/arrière doit être effectué sur l'égaliseur.

2: Si vous désirez avoir quatre haut-parleurs avec deux amplificateurs de puissance, utilisez le câble de rallonge (CCA-136-100) vendu séparément.

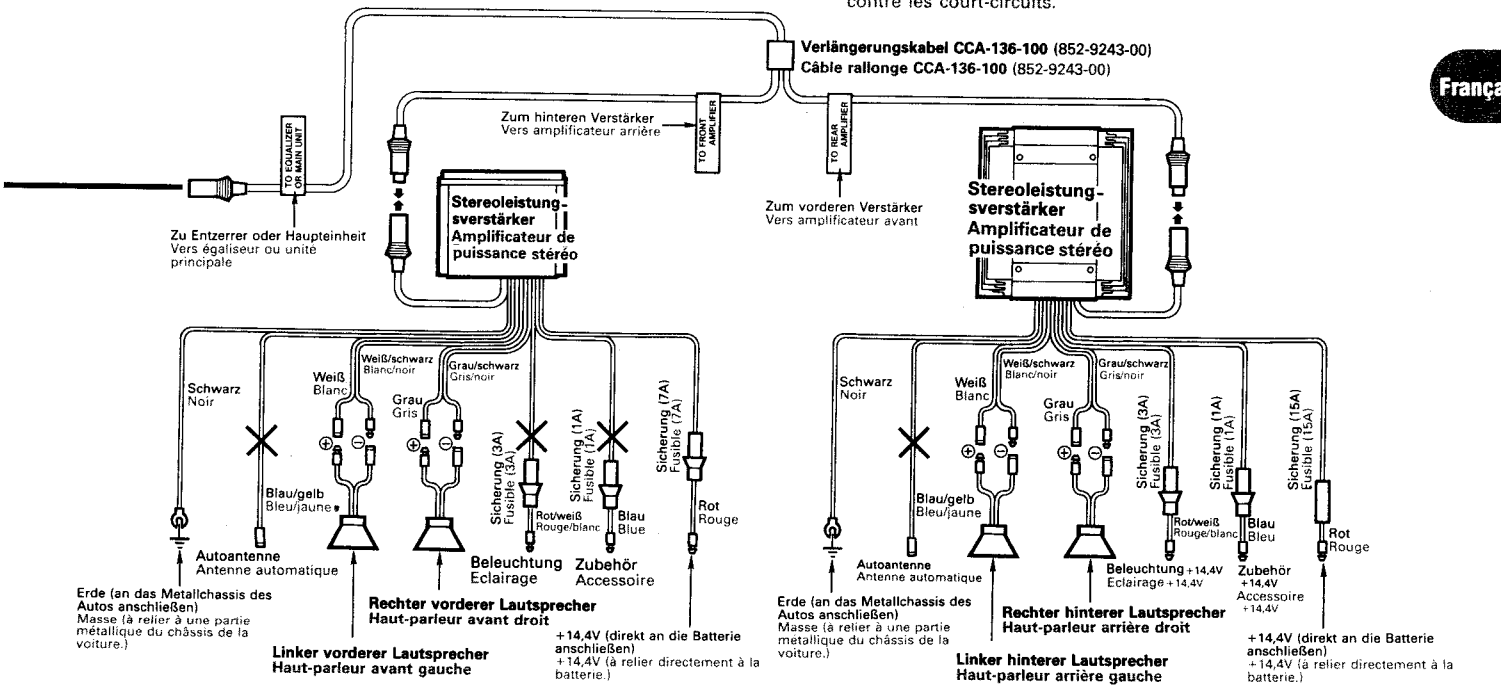
3: Relier le fil d'antenne antomatioque à l'unité principale.

4: Les fils d'amplificateur croisés (X) sur le diagramme ne doivent pas être branchés.

5: Les fils d'éclairage et acc. non connectés doivent être protégés contre les court-circuits.

Deutsch

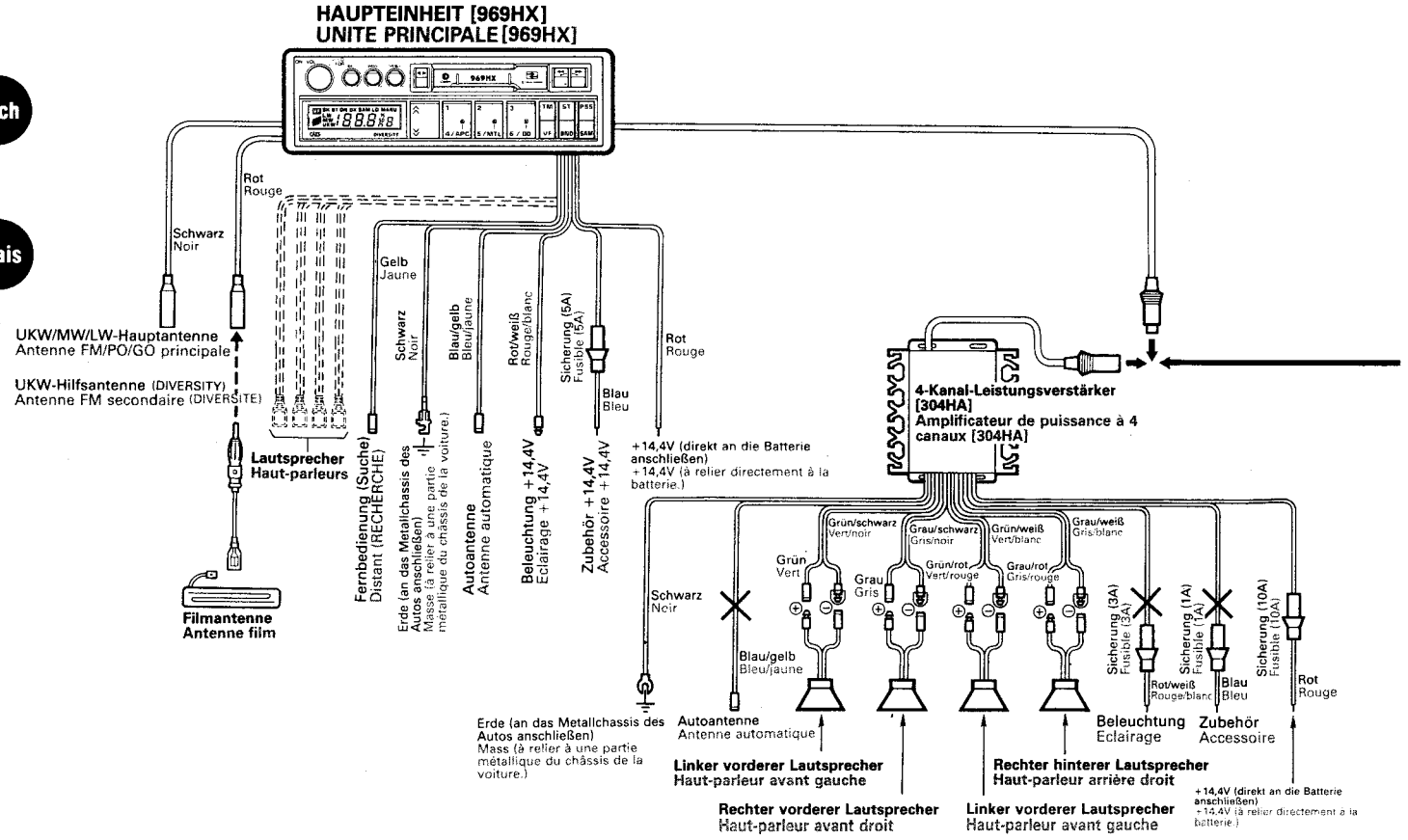
Français



Deutsch

Français

■ DYNAMIKDEHNER (Wenn kein grafischer Entzerrer angeschlossen wird)/ EXPANSEUR DE SON (Quand on ne relie pas l'égaliseur graphique)



Hinweise 1: Verwenden Sie das separat verkaufte Verlängerungskabel (CCA-136-100), wenn Sie vier Lautsprecher mit zwei Leistungsverstärkern verwenden wollen.

2: Schließen Sie das Autoantennenkabel der Haupteinheit an.

3: Die im Diagramm ausgestrichenen (X) Leiter des Leistungsverstärkers brauchen nicht angeschlossen zu werden.

4: Die nicht angeschlossenen Beleuchtungs- und Zubehörleitungen müssen gegen Kurzschluß behandelt werden.

Remarque 1: Si vous désirez avoir quatre haut-parleurs avec deux amplificateurs de puissance, utilisez le câble de rallonge (CCA-136-100) vendu séparément.

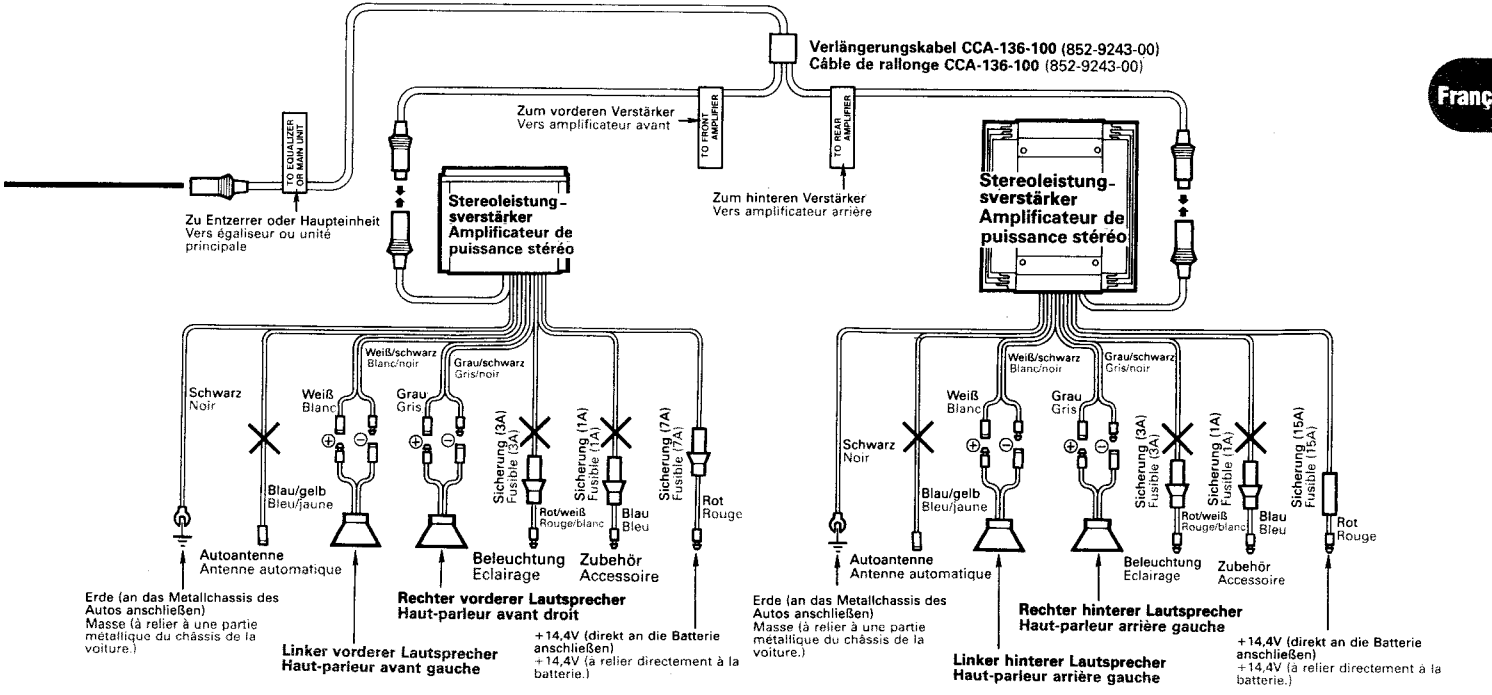
2: Reliez le fil d'antenne auto à l'unité principale.

3: Les fils d'amplificateur croisés (X) sur le diagramme ne doivent pas être connectés.

4: Les fils d'éclairage et acc. non connectés doivent être protégés contre les court-circuits.

Deutsch

Français



5. EINBAU/INSTALLATION

■ EINBAU DES HAUPTGERÄTES / INSTALLATION DE L'UNITÉ PRINCIPALE

Deutsch

Français

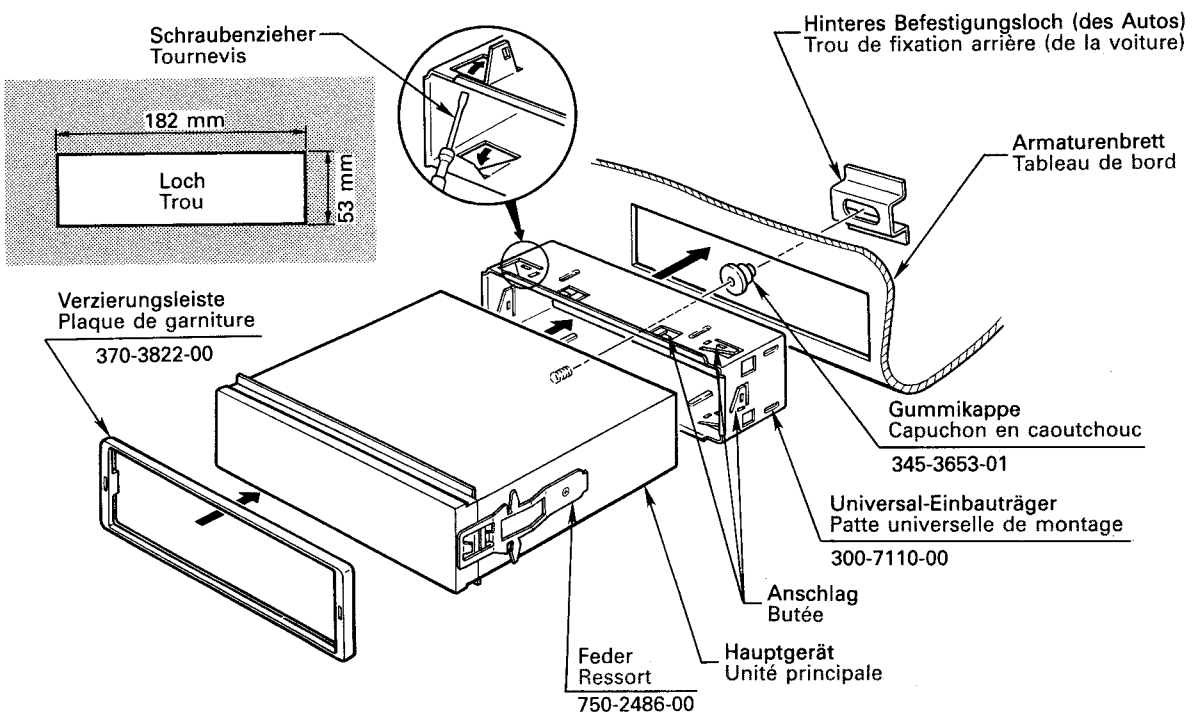


Abbildung 1
Schéma 1

■ AUSBAU DES HAUPTGERÄTES / RETRAIT DE L'UNITÉ PRINCIPALE

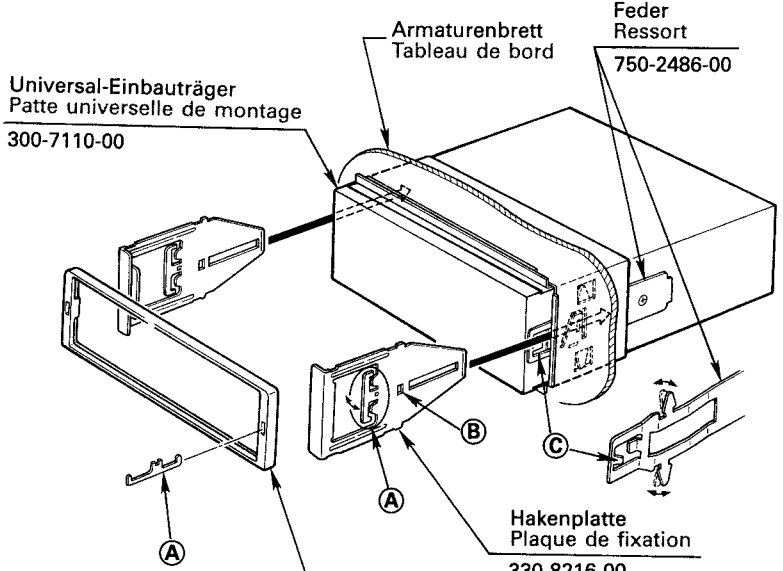


Abbildung 2
Schéma 2

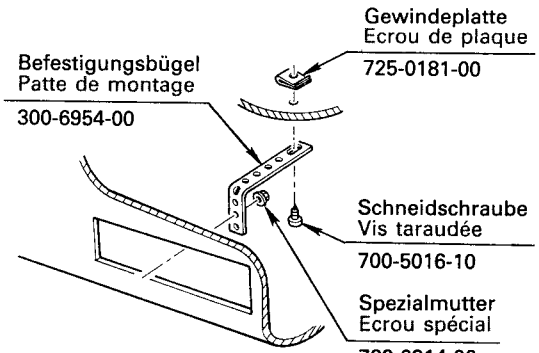


Abbildung 3
Schéma 3

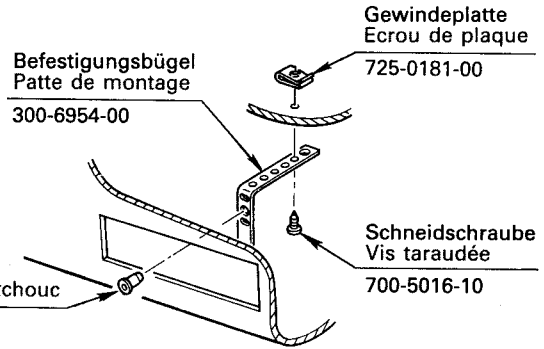


Abbildung 4
Schéma 4

Deutsch

Français

Deutsch

Français

■ Einabu des Hauptgerätes

1. Setzen Sie den Universal-Einbauträger (300-7110-00) in das Armaturenbrett ein, biegen Sie alle Anschläge des Universal-Einbauträgers mit einem Schraubenzieher nach innen und sichern Sie danach die Anschläge.
2. Schließen Sie die Kabel des Hauptgerätes an.
3. Falls das Auto über ein hinteres Befestigungsloch verfügt, setzen Sie zum Sichern der Rückseite des Hauptgerätes eine Gummikappe (345-3653-01) über die Schraube an der Rückseite des Hauptgerätes, und danach schieben Sie das Hauptgerät in den Universal-Einbauträger, bis es einrastet.
4. Falls das Auto kein Befestigungsloch hat, nehmen Sie den Einabu gemäß Abbildung 3 und 4 vor.
5. Bringen Sie die Platte (370-3822-00) am Hauptgerät an.

■ Ausbau des Hauptgerätes

1. Falls die Rückseite des Hauptgerätes mit dem in Abbildung 3 gezeigten Verfahren gesichert wurde, lösen Sie die Spezialmutter (722-0314-00)
2. Zum Entfernen der Platte (370-3822-00) demontieren Sie zuerst Teil Ⓐ der Hakenplatte (330-8216-00) und führen dann die Spitze von Teil Ⓐ in die Platte ein, um diese abzunehmen.
3. Führen Sie die Hakenplatte zwischen Feder (750-2486-00) und Universal-Einbauträger ein, passen Sie Ansatz Ⓒ der Feder in Loch Ⓑ der Hakenplatte ein und ziehen Sie dann das Hauptgerät mit der Hakenplatte heraus.
(Führen Sie dazu sowohl die rechte als auch die linke Kante der Hakenplatte ein.)

■ Installation de l'unité principale

1. Placez la patte de montage universelle (300-7110-00) dans le tableau de bord; se servir d'un tournevis pour plier chaque butée de la patte de montage vers l'intérieur, puis fixez les butées.
2. Effectuez le câblage sur le faisceau de l'unité principale.
3. Pour fixer l'arrière de l'unité principale dans le cas où un orifice de fixation arrière est prévu sur le véhicule, placez le capuchon de caoutchouc (345-3653-01) sur la vis à l'arrière de l'unité principale. Insérez ensuite l'unité principale dans la patte de montage universelle jusqu'à ce qu'elle se verrouille.
4. Au cas où aucun orifice de fixation arrière n'est prévu sur le véhicule, effectuez le montage comme illustré sur les Schémas 3 et 4.
5. Placez la plaque de garniture (370-3822-00) sur l'unité principale.

■ Retrait de l'unité principale

1. Dans le cas où l'unité principale à été fixée en utilisant la méthode illustrée au Schéma 3, desserrez l'écrou spécial (722-0314-00).
2. Pour déposer la plaque de garniture (370-3822-00), la section Ⓐ de la plaque de fixation (330-8216-00), insérez l'extrémité de la section Ⓐ dans la plaque de garniture, puis déposez celle-ci.
3. Insérez la plaque de fixation entre le ressort (570-2486-00) et la plaque de montage universelle, placez l'extrémité Ⓒ du ressort dans le trou Ⓑ de la plaque de fixation, puis retirez l'unité principale par la plaque de fixation.
(Insérer les arêtes gauche et droite de la plaque de fixation.)

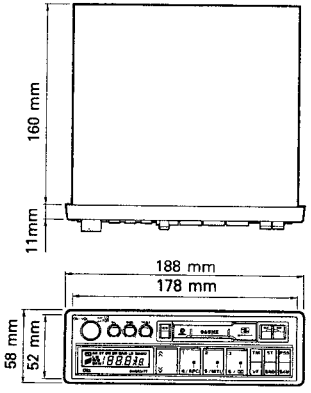
6. TECHNISCHE DATEN/SPECIFICATIONS

RADIOTEIL
Sendersuchlaufsystem: PLL-Synthesizer
Empfangsfrequenz: LW: 153 bis 281 kHz
MW: 531 bis 1.602 kHz
UKW: 87,5 bis 108 MHz

KASSETTENDECK
Wiedergabesystem: Auto umkehr, 4-Spur-, 2-Kanal-, 2-Programm-Stereokassettenwiedergabe (monaurale Widergabe ebenfalls möglich)

ALLGEMEINE DATEN
Stromversorgung: 14,4 V Gleichstrom, Masse an Minuspol
Leistungsaufnahme: Weniger als 5 A (bei max. Ausgangsleistung)
Lautsprecherimpedanz: 4 Ohm×4

Abmessungen:



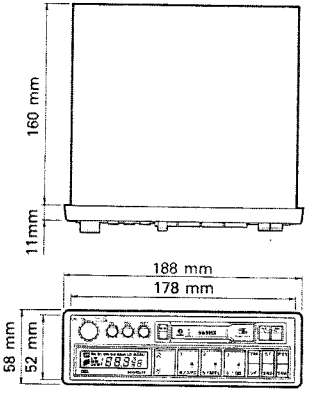
Gewicht: 1,65 kg

SECTION RADIO
Système de syntonisation: Sysnthétiseur tuner PLL
Fréquences recues: GO 153 à 281 kHz
PO, AM 531 à 1.602 kHz
UKM, FM 87,5 à 108 MHz

SECTION CASSETTE
Système de reproduction: Reproduction de bande cassette stéréo 4 pistes 2 canaux 2 programmes à inversion automatique (monaurale également possible)

COMPOSITE
Tension de l'alimentation: DC 14,4 V terre négative
Consommation: Moins de 5 A (à une sortie max)
Impédance des haut-parleurs: 4 Ohms×4

Dimensions:



Poids: 1,65 kg

Deutsch

Français

DIE DEUTSCHE BUNDESPOST INFORMIERT

Deutsch

Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit der FTZ-Prüfnummer 21/636S, gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der umseitig abgedruckten „Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger" in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser „Allgemeinen Genehmigung" nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach §15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit der FTZ-Prüfnummer bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Die Zusatzbuchstaben S oder SK bei der FTZ-Prüfnummer besagen außerdem, daß das Gerät gegen störende. Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z. B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Sollten ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGB1, IS. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß §1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche*) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunsendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.
   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.
   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z. B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z. B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen;
   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bunderministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.
   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einer FTZ-Prüfnummer gekennzeichnet sein.**) Die FTZ-Prüfnummer sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.
   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z. B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und

-wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.
Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

3. Mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z. B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenübertragungen) dürfen nicht aufgenommen werden, werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.
Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.
Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.
Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.
Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1, Juli 1979.

Bonn, den 14. 5. 1979

Der Bundesminister für
das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag

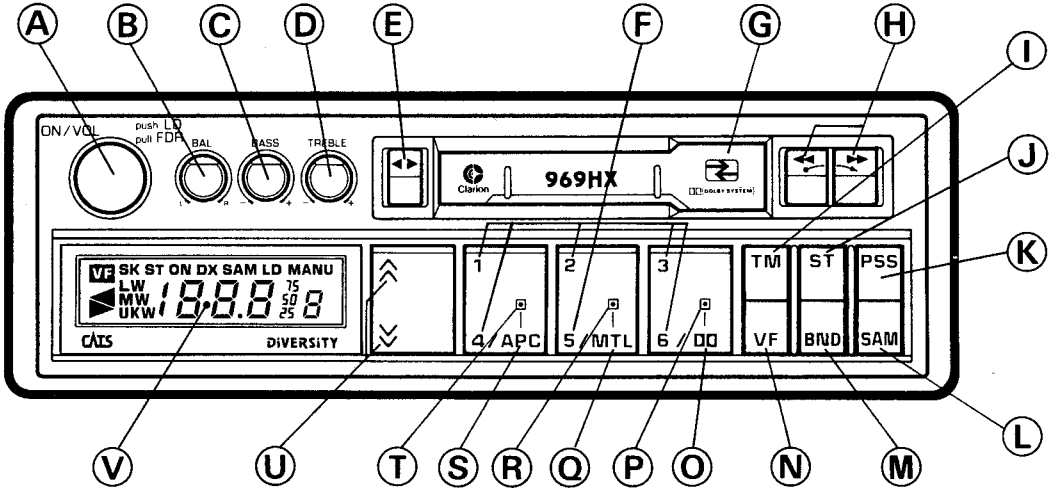
Haist

---

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröf fentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

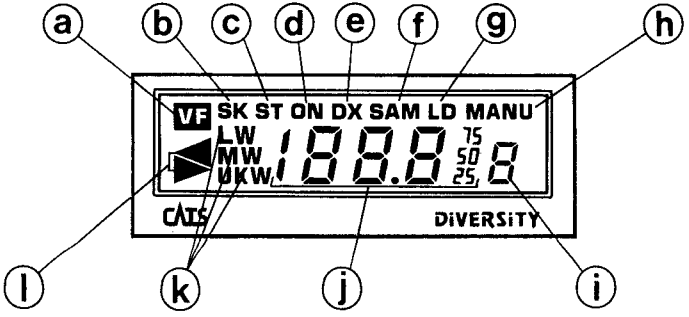
2. BETRIEB (Vorderansicht)/FONCTION (Vue de Face)



Deutsch

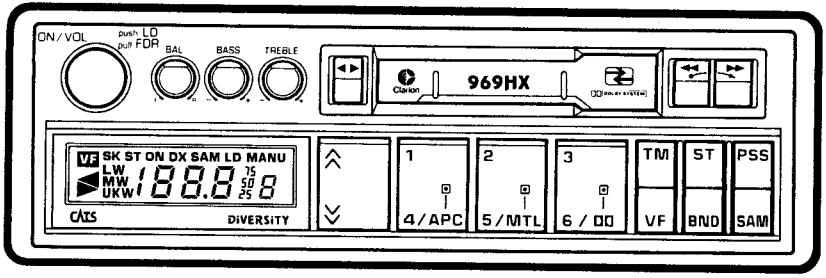
Français

■ DIGITALANZEIGE/AFFICHAGE NUMÉRIQUE



7. HAUPTEIGENSCHAFTEN/CARACTERISTIQUES

Deutsch



Français

- CATS codierte Diebstahlsicherung
- Zwei-FM-Tuner-Empfänger
- SAM MKII vollautomatischer separater Speicher für 6 Sender
- PSS Skanner für festprogrammierte Sender
- Sendersuchlauf in beiden Richtungen
- Sendersuchlauf für LW u. 1kHz Schritten
- Senderspeicher (6 UKW, 6 MW, 6 LW)
- Super SASCII und CZ1 Sendesignalabhändige Stereo Kontrolle
- Automatische Empfindlichkeitsumschaltung für Sendersuchlauf
- Autoreverse und & APC (Programmsuchsystem)
- Tonkopfjustierung getrennt für beide Laufrichtungen
- Tonkopf mit sehr schmalem Spalt
- Elektronisch gerogelter Motor
- Dolby B, NR Metal, Loudness, Überblendregler, Bass, Höhen
- High Power 4×10W und Anschluß für separate Endstufe
- 4 Lautsprecheranschlüsse nach DIN
- Fernbedienungsanschluß für Sendersuchlauf
- LCD-Anzeige
- Nacht Design
- Motorstop bei VF-Durchsage
- Automatische VF-Senderabstimmung
- Einstellbare Durchsagelautstärke
- TM Umschaltung auf manuellen Suchlauf

- Système CATS (système d'anti-vol par codage à microprocesseur)
- Système de réception FM double simultanée
- Système SAM MARKII pour la FM (6 stations FM)
  Mémorisation automatique de signal
- Système PSS ... Balayage de signal préréglé
- Système de recherche automatique (SEEK) à 2 voies (paliers de 50kHz)
  et manuelle (ascendante/descendante par paliers de 25kHz)
- Recherche automatique (SEEK) des grandes ondes par paliers de 1kHz
- Touche Multifonction 18 présélections
  (6 stations FM, 6 stations PO et 6 stations GO)
- Système super SASCII et CZ1 ... Contrôle automatique du signal stéréophonique
- Système DX/LO automatique pour la fonction de recherche
- Auto Reverse et APC ... Commande automatique de programme
- Azimuth à double sens
- Entrefer étroit
- Moteur à régulation électronique
- Dolby B, NR compatibilité pour les bandes METAL, LOUDNESS
  (correction physiologique), FADER, contrôle de tonalité
- Sortie haute puissance 4×10W (Bi-level)
- Sortie 4 haut parleurs (connecteur DIN)
- Télécommande à distance pour la fonction recherche
- Affichage à cristaux liquides
- Eclairage de nuit
- Arrêt automatique du moteur par entrée DK
- Réaccord automatique de fréquence vidéo
- Niveau DK réglable
- Mode d'accord ... Touche d'accord par recherche/manuel